

Wiesbadener Tagblatt.

No. 122. Montag den 26. Mai 1862.

Das bestehende Verbot, wonach die an den Häusern angebrachten Schirm-
dächer zum Schutz gegen die Sonne, sog. Marquisen, nicht über das Trottoir
hinaus auf die Straße hinüberraagen und nicht tiefer, als sieben Fuß vornen,
wie an den Seiten, auf das Trottoir hinabreichen dürfen, wird in Erinne-
rung gebracht. Zuwiderhandlungen werden mit 1—3 fl. bestraft.

Wiesbaden, den 22. Mai 1862. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Wilhelm Wintermeyer und seiner
Chefrau Philippine, geb. Böhn zu Dohheim ist der Concurssproceß erkannt
worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 7. Juni 1862
Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten
dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Be-
kanntmachung eines Präklusibeseids von Rechtswegen eintretenden Aus-
schlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 13. Mai 1862.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

6170

Snell.

Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr werden auf der Receptur-
stube, dahier verschiedene Reparaturarbeiten an Domaniälgebäuden an den
Wenigstnehmenden vergeben, bestehend in:

1) Maurerarbeit, angeschlagen zu . . .	55 fl. 9 fr.
2) Tüncherarbeit . . .	27 " 5 "
3) Schlosserarbeit . . .	122 " — "
4) Glaserarbeit . . .	29 " 23 "
5) Zimmerarbeit . . .	52 " 20 "
6) Dachdeckerarbeit . . .	30 " — "
7) Schreinerarbeit . . .	9 " 30 "
9) Spenglerarbeit . . .	15 " 36 "

Wiesbaden, den 24. Mai 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

6429

Schena.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 28. d. M., Vormittags um 10 Uhr, werden bei der unter-
zeichneten Stelle:

200 Malter Korn,	
100 " Weizen,	
30 " Gerste, und	
160 " Hafer	

öffentlich meistbietend versteigert.

Wallau, den 16. Mai 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

441

Deubel.

zur Nachricht.

Das **Museum** Sr. Durchl. des Prinzen **Emil von Wittgenstein** (Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch), in welchem der Unterzeichnete von heute an sein Arbeitslokal genommen, wird mit seinen Alterthümern und Kunstgegenständen aus Italien während der Sommermonate jeden **Montag, Mittwoch und Freitag** Nachmitt. von 2 bis 5 Uhr dem Publikum geöffnet sein.

Wiesbaden, 22. Mai 1862.

Dr. Rossel, Bibliothek-Secretär. 6259

Dienstmann-Institut.

Bei allen Aufträgen wird dringend ersucht, die von den beschäftigten Dienstmännern zu übergebenden Marken anzunehmen, indem nur unter Vorzeigung der Marke Entschädigung gefordert werden kann.

Bestellungen werden entgegengenommen auf dem Comptoir Friedrichstraße No. 5.

Der Unternehmer. 3425

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen von bester Qualität lasse ich fortwährend in Viebrich ausladen.

6065

Günther Klein.



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermietben.

480

Aechte Christiana-Anchovis

sind in neuer Sendung eingetroffen.

Schumacher & Poths,

137 am Uthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Gothaer Cervelatwurst und **ächte Westphälische Schinken** empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

6373

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß er sich als **Kürfer** in hiesiger Stadt etablirt hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen bestens.

Meine Werkstätte befindet sich in der Ellenbogengasse bei Herrn Schuhmachermeister **Thou.**

6385

Andreas Dornauf.

Negligéhauben

mit und ohne Band sind in großer Auswahl angekommen bei

6432

M. Földner Wittwe, Kranz 2.

Ich bringe das **Frottiren** der Fußböden in Erinnerung.

6433

V. Engelmann, Römerberg 15.

$\frac{1}{2}$ Morgen ewiger **Klee** (an der Zintgraff'schen Gießerei gelegen) ist zu verkaufen. Näheres Neugasse No. 11.

6434

Zu verkaufen eine schöne kleine **Presse** für Johannisbeeren Geisbergstr. 20.

Von der berühmten und allein ächten **Alizarin-Finte** von Aug. Leon-
hardi in Dresden, sowie **Doppel-Copir-Finte** empfing neue
Sendung und empfiehlt solche

280

Chr. Limbarth, Taunusstraße 2.



Kronengeist von **Dr. Beringuier**
(Quintessenz d'Eau de Cologne) a Originalflasche 45 fr.
a Originalflasche 4 fl. 30 fr.

bewährt sich als köstliches Riechwasser und als herrliches
medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Kopfschmerz, Migräne und
Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und
Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugentliche Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das



Kräuterwurzels-Öel des **Dr. Beringuier**

in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, a 27 fr.
zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und
Bart-Haare, wird dieser balsamische Kräuter-Extract namentlich
auch beim Ausfallen und zu frühzeitigen Ergrauen der Haare
mit überraschendem Erfolge angewandt.

865

Alleinverkauf für Wiesbaden bei **A. Herber, Marktstraße 23.**

Holl. Mai-Käse,

sowie **Cheshire** und **Roquefort-Käse** empfiehlt

6435

J. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

En-tous-cas

in schöner Auswahl auf Lager.

6436

L. Vanderauwera, vormalig Galladee.

Pariser Glace-Handschuhe

habe ich soeben in ganz frischer Waare erhalten und empfehle solche, als
auch eine Sorte zu 36 fr. zur geneigten Abnahme.

Ferd. Miller, Kirchgasse 30. 6148

Deutsche und französische Pianino's,

Stuttgarter Tafelclaviere,

Wiener und Pariser Flügel

in reicher Auswahl bei

Detailmusikhandlung

B. Schott's Söhne,

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Fenster-Rouleaux, Möbel- und Boden-Wachstuch
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, em-
pfehlen

C. Leyendecker & Comp.,

629

7 große Burgstraße 7.

Für bevorstehende Confirmation

empfiehlt der Unterzeichnete eine schöne Auswahl elegant und gut gebundener
Gesangbücher zu billigen Preisen.

6437

H. Koch-Filius, Hof-Buchbinder.

Bei **Carl Seibel** in Leipzig ist soeben erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 27, vorrätzig:

Glückseligkeitslehre

für das

physische Leben des Menschen.

Ein diätetischer Führer für das Leben.

Von **Ph. Karl Hartmann,**

Doctor und öffentlicher Professor der Medicin an der Universität zu Wien.

Sechste gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage,

von **M. Schreber,**

Doctor der Medicin, practischer Arzt und Director der orthopäd. Anstalt zu Leipzig.

Ein starker Band groß Octav, Wellpapier in Umschlag geb.

1862. 1 fl. 48 kr.

Folgende gedrängte Uebersicht des Inhaltes möge von der Reichhaltigkeit des Buches Zeugniß geben:

Die natürliche Bestimmung des Menschen. — Von dem Einflusse der Kultur auf die Glückseligkeit des Menschen. — Von der natürlichen Lebensart des Menschen. — Vom Genuße der Wärme und der Luft.

Die Wohnung des Menschen. — Von den freiwilligen Bewegungen des Menschen. — Die Kleidung und ihre verschiedenen Einwirkungen.

Von der Pflege der Haut, der Haare und Zähne. — Bäder und Waschungen. — Von dem Lager und dem Schlafe. — Vom Genuße der Nahrung. — Von den Ausleerungen. — Mittel in der Ehe glücklich zu leben. — Von der Pflege des Säuglings. — Naturgemäße Ausbildung der geistigen Anlagen und Triebe. — Von der Ausbildung der äußeren Sinne, der Phantasie und des Gedächtnisses. — Von der höheren Geistesthätigkeit, vom Studiren und Nachdenken. — Morale Bildung und Beherrschung der Leidenschaften. — Von der naturgemäßen Erziehung. — Ueber Zerstreuungen und Erholungen. — Von den natürlichen Anlagen zu Krankheiten.

6438

**Landhäuser, Geschäfts- und Wohnhäuser, sowie
Bauplätze in verschiedenen Lagen, sind unter vor-
theilhaften Bedingungen zu verkaufen durch das
Commissions-Bureau von Gustav Deucker.** 6439

Bestellungen auf **Zimmerspäne** werden fortwährend entgegen genommen
Schwalbacherstraße No. 7. 5035

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei

786

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 41.

Eine gute **Büchse** mit Hirschfänger zum Aufstecken steht billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 6377

Schachtstraße 9 bei **C. Anselbach** sind trockene **Lehmsteine** zu verkaufen.

Bei **Fr. Urban** auf der Schleifmühle ist ein Morgen ewiger **Alee** und **Gras** zu verkaufen. 6440

Ein **Jagdhund** von einem Jahr ist zu verkaufen bei **Portier Petri** in **Oestrich**. 6441

Neugasse im „**Anker**“ sind gute **Bohnenstangen** zu haben. Näheres bei dem **Hausknecht** daselbst. 6442

Ein gebrauchtes leichtes **Ziehkarren** wird zu kaufen gesucht **Langgasse 53** im **Hinterhaus**. 6443

Hochstätte 23 steht ein starker **Ziehkarren** zu verkaufen. 6444

Am **Freitag** entzog ein **Kanarienvogel** mit dunkeltem **Kamme**. Dem **Wiederbringer** einen **Gulden** Belohnung **Eiserstraße 15**. 6445

Mehrere Stücke echte gewaschene **Spitze** sind von der **Merofstraße** bis zur **Erinshalle** verloren worden. Der redliche **Finder** erhält eine gute Belohnung. **Abzugeben**, **Reberberg 2**. 6403

Stellen-Gesuche.

Une demoiselle allemande, agée d'environ 30 ans, de bonne famille, qui parle couramment français, joue bien du piano, et connaît tous les travaux à l'aiguille, cherche une place de gouvernante ou de dame de compagnie.

Monsieur **N. Hess** — **Colonnade No. 45** — donne le plus amples renseignements. 4653

Ein Mädchen, welches fein nähen kann, das Kleidermachen gründlich versteht, sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stell. Näheres **Oberwebergasse No. 44** im **Hinterhaus**, eine Stiege hoch. 6446

Es wird ein junges Mädchen von 15 bis 16 Jahren, welches Handarbeit kann, in Dienst gesucht **Neugasse 15**. — 6171

Ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht **Langgasse No. 32**. — 6407

Ein Mädchen in **Küchen- und Hausarbeit** gründlich erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, wird zu **Johanni** gesucht zu einer einzelnen Dame im **Rheingau**. Näheres **Frankfurterstraße 10**. — 6408

Ein Mädchen, welches schön **Weißzeug** nähen kann, findet Beschäftigung. Zu erfragen in der **Exped.** 6412

Eine ehrliche, perfecte Köchin von angenehmem Aeußeren, mit guten Zeugnissen, zu einem **Salair** von monatlichen **15 Gulden**, wird sogleich gesucht **Rheinstraße No. 2**. 6413

Ein junges, reinliches Mädchen, das bald eintreten kann, wird gesucht **Faulbrunnenstraße 1**. 6447

Eine junge Dame aus der französischen Schweiz wünscht in einer guten Familie eine Stelle als Erzieherin, und sieht weniger auf großen Gehalt als auf freundliche Behandlung. Näh. **Exped.** 6190

Ein braves, reinliches Mädchen sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen sofort eine Stelle als Hausmädchen oder als solches allein durch das **Commissionsbureau Marktstraße 23**. 6448

Eine brave Person sucht **Monatdienst**. Näheres zu erfragen bei **Frau Jung, Saalgasse 8**. 6449

Ein tüchtiger Herrschafts-Kutscher mit guten Zeugnissen versehen, kann nachgewiesen werden durch **P. M. Lang.** 6305

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei **E. L. Otto, Tapezirer, Geisbergstraße 5.** 6352

Ein junger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Hausknecht oder sonst Beschäftigung. Näheres zu erfragen im Gasthaus „zur Taube“, Neugasse. 6450

Emserstraße 10 mehrere freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 4727

Leberberg 1 nächst der Sonnenbergerstraße ist eine möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, zu vermieten. 5580

Leberberg 4, nächst der Sonnenberger Chaussee, ist die Bel-Etage und die Parterrewohnung möblirt zu vermieten. 5577

Louisenstraße 21 ist vom 1. Sept. an der 3. Etod zu vermieten. 6142

Zwei schön möblirte Zimmer mit der Aussicht nach dem Nerothal sind sogleich zu vermieten (Nerothal) Stiftstraße 3, zweite Etage. 4410

Zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer in einer lebhaften Straße sind zu vermieten durch **P. M. Lang.** 6364

Ein möblirtes Zimmer pr. Monat 7 fl. Näh. Exped. 6420

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 6423

2000 fl. sind gegen doppelten Einsatz auszuleihen durch das Commissions-Bureau von **Gustav Deucker.** 6451

Bivat Fritz C.! 6452

Es gratulirt Ihnen zu Ihrem 19. Geburtstage Eine Wohlmeinende.

Ein dreimaliges donnerndes Lebehoch durch die Kirchgasse dem **Fritz C.** zu seinem 19. Geburtstag von **N. N. — N. N.** 6453

Bivat Anna D....! 6454

Ein dreifaches Hoch zu Ihrem 22. Geburtstage. Ein stiller Verehrer.

Liebe Mutter und Großmutter!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem heutigen 46. Geburtstage. 6455
Dein Kind und Enkelchen: **R. W. Th. W.**

Unsere geehrten Freunden und Bekannten zeigen wir ergebenst an, daß wir unsern lieben **Franz** in der verflossenen Nacht durch sein Dahinscheiden nach langer Krankheit verloren haben. Wir bitten um stille Theilnahme.

Erbach, den 23. Mai 1862.

C. v. Sommer als Vater. 6456

Maria v. Sommer, geb. v. Buttler, als Gattin.

Dankagung.

Allen denen, welche so herzlichen Antheil nahmen an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes, **Karl Güttler**, sowie denen, welche ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

6367

Die trauernden Hinterbliebenen.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfb. Gemischtbrod (halb Roggen halb Weizenmehl), bei Ph. Kimmel, Schöll und A. Schmidt 32 fr.
- ditto bei May 16 fr., S. Müller 18 fr.
- ditto bei May 11 fr., Hildebrand, Marr u. Schweisguth 13 fr.
- Schwarzbrod allg. Preis (43 Bäcker u. Händler): 17 fr. — Bei Kaufel, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. Machenheimer, Möbus, Sauereffig, A. Schmidt u. Stritter 16 fr.
- ditto bei Ader, Birnbaum, Burckart, Dietrich, Finger, Flohr, Hartmann, Hoffahrt, Lang, Linnensohl, Matern, May, A. Müller, Petry, Philippi, Ramsbott, Reinhard, Ritter, Neppert, Rennbrang, Schellenberg, Schirmer, Schöll, Schramm, Schünemann und Weiz 13 fr., Kaufel, Fischer u. Stritter 12 fr.
- ditto bei A. Machenheimer 8 fr., Hartmann, Hippacher u. Marr 9 fr.
- Kornbrod bei Fischer 15 fr., Bauer, Guckes, May, Wagemann u. Walther 16 fr.
- Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Kaufel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Marr, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberg.
- b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Kaufel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Jung, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Marr, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth, u. Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 20 fr. — Bei Wagemann, Werner u. Theis 17 fl., Stritter 17 fl. 4 fr., Vogler u. Schumacher & Poths 17 fl. 30 fr., Philippi 19 fl., Dambmann 19 fl. 10 fr.
- Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 20 fr. — Bei Wagemann 15 fl., Theis 15 fl. 30 fr., Vogler, Schumacher & Poths u. Werner 16 fl., Philippi 18 fl., Dambmann 18 fl. 10 fr.
- Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 20 fr. — Bei Wagemann 13 fl., Theis 14 fl., Vogler, Schumacher & Poths u. Werner 15 fl., Philippi 17 fl., Dambmann 17 fl. 10 fr.
- Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 20 fr. — Bei Werner 10 fl., Theis u. Wagemann 11 fl. 20 fr., Vogler u. Schumacher & Poths 13 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfb. Dönsfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Baum 15 fr., Girsch 16 fr.
- Rohfleisch bei Hegel u. Meyer 14 fr.
- Kalbfeisch allg. Preis: 12 fr. — Baum 9 fr., Bücher, Meyer u. Jos. Weidmann 11 fr.
- Lammfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Baum 15 fr., Ebingshausen, Girsch, Meyer, Renfer, Schramm, Schreibweiß u. Weidmann 16 fr.
- Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Blumenstein, Schlibt u. Hegel 17 fr., Hasler, W. Ries, Scheuermann, Weygandt u. Schäfer 19 fr.
- Dörrfleisch allg. Preis: 28 fr. — Hegel 24 fr., Freng sen., Hasler, S. Kimmel, Meyer, Renfer und Stuber 26 fr.
- Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Freng sen. 30 fr.
- Nierensett allg. Preis: 22 fr. — Hegel, Meyer u. Schreibweiß 20 fr., Cron, Girsch, W. Ries, Stuber u. Thon 24 fr.
- Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Ebingshausen, Freng sen., S. Kimmel, Hegel, Schlibt, Stuber, Thon, Jos. Weidmann 30 fr.
- Bratwurst allg. Preis: 24 fr.
- Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Seewald 10 fr., Blumenstein, Bücher, Ebingshausen, Freng sen., Hees, S. Kimmel, Chr. Ries, Schipper, Schreibweiß, Weidmann, Jos. Weidmann 12 fr., Cron, Hegel u. Schäfer 16 fr.

Beiträge für die Familie (Frau u. Kinder) des verunglückten Büttner in Willmar:

Bei der Exped. d. Bl.: Von M. S. 30 fr.

Bei F. W. Käsebieter: Von Ob. B. G. 2 fl., Weinändler G. 1 fl.,

Dank den edlen Gebern!

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbader Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 122)

26. Mai 1862.

R. Nielo's

6107

Vierte u. letzte dramatische Vorlesung im Cursaale zu Wiesbaden

Montag den 26. Mai Abends 7 Uhr:

Viel Lärm um Nichts. Lustspiel von Shakespeare.

Billets für reservirte Plätze . . . à 1 fl. 45 kr.

„nichtreservirte Plätze . . . à 1 „ —
sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, bei den
Portiers des Cursaals und Abends an der Kasse.

F. Thilo, Langgasse 25,

6425

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das Etuis- und Portefeuille-
Fach einschlagenden Artikel, sowie zum Einrahmen von Bildern,
Photographien etc. etc. und bringt sein Lager in Portefeuille- und
Galanterie-Waaren, Rahmen, Goldleisten, Schreib- und
Zeichen-Materialien und Photographien in geneigte Erinnerung.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Maschinen-, Schmiede- und Ziegelskohlen
aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben, sind fort-
während aus den Schiffen, zu den billigsten Preisen
jeder soliden Concurrenz, zu empfangen bei

443 J. K. Lembach in Diebrich.

J. A. Schenk,

Corsettenmacher aus Gomburg.

macht die ergebenste Anzeige, daß er vom 26. Mai bis den 2. Juni im
Badhaus „zum goldenen Roß“ in der Goldgasse anzutreffen ist, wo auch
alle Bestellungen angenommen und aufs Beste besorgt werden.

6426

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

von vorzüglicher Qualität ist eine frische Sendung eingetroffen und empfehle
ich solche im einzelnen Pfund, sowie in Käßeln von 25—100 Pfund.

6373

J. L. Schmitt, Lammstraße No. 25.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Wattenfabrikant** etablirt habe. Zugleich übernehme ich auch das Schlumpfen der Wolle, das Stöppen der Decken und Röcke, und werde darauf sehen, Diejenigen, welche mir ihr Zutrauen schenken, auf's billigste und prompteste zu bedienen. Aufträge werden entgegengenommen **Fleischstraße 3.**
6120 **Ph. Schlott.**

Muhrkohlen.

Bestes grobes **Fettschrott** pro Scheffelmalter 1 fl. 28 kr.
bitto **Ziegelkohlen**, je nach Abnahme der Quantität zum billigsten Preis am Schiff zu beziehen bei

Peter Koch, Doktormerstraße 16.
Bestellungen nimmt auch **Herr Georg Möbus**, Metzgergasse No. 3, entgegen.

Brönner's Fleckenwasser, das ächte,
Carmeliter Melissengeist,
Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülich's-Platz,
Liebigs Insectenpulver
6371 empfiehlt **Chr. Wolff**, Hoflieferant.

Sehr gutes Schwarzmehl

6427 bei **M. Schmidt**, Bäcker.



S. Hirsch,

T a u n u s s t r a ß e N o . 9 ,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und geübten Instrumenten als **Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums** aus den besten Fabriken in **Stuttgart und Paris** zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 4630

Umbach'sche Schnellkochtöpfe

in großer Auswahl zu den Fabrikpreisen bei
6273

S. Schlachter, Langgasse 12.

Unterzeichneter empfiehlt den Herrn Gastwirthen seine in allen Sorten bestehenden **Gläser und Flaschen** zu den billigsten Preisen und bemerkt dabei, daß die Flaschen nicht von den vereinigten Fabriken bei Bleibach, sondern Fabrikate einer der renommiertesten Glaskabriken bei Saarbrücken sind.
6275

M. Stillger, Häfnergasse No. 18.



Gebrüder Pöffler, Römerberg No. 8 und No. 25, empfehlen sich im Reinigen der **Bettfedern** mittelst einer engl. Dampfmaschine und im Waschen und Wischen der Betten. Betten, die des Morgens abgeholt, können des Abends geliefert werden. 6276

 Eine große Partie **Pracht-Exemplare** **Porz-beeren u. Oleander** zu verkaufen **Marktplatz 12.** 6428

Unterzeichneter empfiehlt alle Arten von Aufsteck-, Frisir- und Taschen-Kämme in Schildpatt, Kontschul und Büffelhorn; Nasir-Pinsel, Kopf-, Kleider-, Taschen-, Zahn- und Nagel-Bürsten; ferner alle Sorten Haarpfeile für Hüte und Neze; Zahnstocher, Nagel-feilen, Pockenbölzer, Haarpinsetten, Wickeln und Nadeln; Rungenschaber, Kammreiniger; Toilette- und Nasirspiegel, Necessaires; sowie sämtliche französische, englische und deutsche Parfümerien in reichster Auswahl.

Carl Brühl, Coiffeur,
Ed. der Gold- und Häfnergasse.

Zugleich bringe ich meinen auf das bequemste eingerichteten Salon zum Haarschneiden in empfehlende Erinnerung. 6388

Concessionirter gesundheitsbefördernder
Hoff'scher Malz-Extract
und
Kraft-Brust-Malz.

empfohlen von den größten Autoritäten der Medicin,
à Flasche 28 fr. (bei Mehr-Abnahme billiger), 1/2 Schachtel Malz 20 fr.,
1/4 40 fr. Näheres besagt der Prospectus von F. Hoff in Berlin (gratis)
und ist zu haben bei

H. Wenz, Conditor,
770 untere Webergasse.

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen
beste Qualität, frisch aus den Gruben, zu beziehen
6174 bei **G. D. Vinnenfohl.**

Zur Beachtung!

Um ferneren Irrthümern vorzubeugen, bringe ich hiermit zur Kenntniß:
daß ich vor der Hand immer noch **Wilhelmshöhe No. 2** wohne. Be-
stellungen für mich können daselbst, oder in meinem neuen Haus am oberen
Geisbergweg gemacht werden.

6376 **Heinrich Morasch, Maurermeister.**

Gittern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu
vermieten; ferner **Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Noten-**
pulte &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei
772 **A. Schellenberg, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.**

Am Behandeln jeder Art von Zahnleiden, Abhelfen des Schiefstandes und
Einsetzen jeder Art Zähne nach den neuesten Methoden empfiehlt sich

5814 **Westenberger, pract. Zahnarzt,**
Webergasse No. 14.



Bei Bauinspector **Lossen**, Rheinstraße 11, ist eine zweispännige
bis 6stzige solid gebaute **Kalesche** billig zu verkaufen. 5987

Ein **Neufundländer Hund** (sehr schöner, 1 1/2 Jahr alt) ist zu ver-
kaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6394

Ein junger **Windhund** ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 6398



Mein neu erbautes **Landhaus** an der Vierstädterstraße, unmittelbar hinter der Villa Sr. Majestät des Königs von Holland, mit entsprechendem Garten steht zu verkaufen.

4744

Daniel Beckel, Louisenstraße 22

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Fädelereien werden nicht angenommen, bei

775

Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 3

Eine sehr gut gearbeitete tragbare kleine **Obstpresse** nebst **Mühlchen** ist zu verkaufen Bahnhofstraße No. 1.

6393

Bahnhofstraße 10 sind **Feldbacksteine** und **Heu** abzugeben.

5038

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 12. März dem Rentner Charles Curtet von Lyon ein Sohn, N. Karl Emil Heinrich. — Am 12. April dem Hauptmann bei bezogl. Artillerie Helmuth Heinrich Ludwig Christian Freiherr v. Hadeln eine Tochter, N. Johannette Cornelia Henriette Sophie. — Am 20. April dem h. B. u. Schreinermeister Philipp Ludwig Birnbaum eine Tochter, N. Wilhelmine Marie Julie. — Am 21. April dem bezogl. Reg.-Revisor Ludwig August Kobbe eine Tochter, N. Karoline Antonie Rosa Friederike. — Am 30. April dem h. B. u. Tagelöhner Andreas Friedrich Müller ein Sohn, N. August Heinrich. — Am 29. April dem Ruffner Joseph Jung von Langenhain eine Tochter, N. Anna Franziska Katharine Louise. — Am 1. Mai dem h. B. u. Bäcker Friedrich Jung ein Sohn, N. Karl Heinrich Johann. — Am 1. Mai dem h. B. u. Lederhändler Johann Philipp Ludwig Gustav Birnbaum eine Tochter, N. Frieda Emilie. — Am 3. Mai dem h. B. u. Schuhmacher Friedrich Wilhelm Ruppert eine Tochter, N. Marie Louise Susanne. — Am 4. Mai dem Rechtspractanten Heinrich Stein von Königstein eine Tochter, N. Maria Theresia. — Am 7. Mai dem h. B. u. Schulbedienten Michael Gigerich eine Tochter, N. Louise Emma Margarete. — Am 12. Mai dem Clementarlehrer Heinrich Stahl dahier eine todtb. Tochter. — Am 15. Mai ein Sohn der Friederike Christiane Semler von hier, N. Franz Emil Heinrich.

Proclamirt. Der Heizer Johann Konrad Monshelm hier, B. zu Weyerfelden, ehl. led. Sohn des Zimmermeisters Joh. Phil. Monshelmer daselbst, u. Marie Karoline Sophie Kassandra Wedel, ehl. led. Tochter des h. B. u. Lünchermeisters Georg Philipp Christian Wedel. — Der h. B. u. Glasermeister Karl Phil. Christian Schweizer, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schlossermeisters Heinrich Peter Schweizer, und Maria Elisabeth Magdalene Hoffmann, ehl. led. Tochter des h. B. u. Glasermeisters Johann Philipp Hoffmann. — Der verw. Reallehrer Philipp Gustav Friedr. Rudolf Ghan dahier, und Maria Karoline Sophie Beyer zu Hanau, ehl. led. Tochter des dazigen Apothekers und Medicinal-Assessors Karl Theodor Friedrich Beyer. — Der Clementarlehrer Karl Konrad Phil. Friedr. Reichard hier, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Clementarlehrers Georg Phil. Heinr. Reichard zu Römberg, und Philippine Müller zu Oberlindbach, ehl. led. Tochter des daz. Afermanns und Kirchenvoßehers Jakob Müller. — Der h. B. u. Metzger Karl Friedrich Ries, ehl. led. Sohn des h. B. u. Hofmeisters Johann Philipp Wilt. Ries, und Marie Philippine Katharine Dengels, ehl. led. Tochter d. h. B. u. Lohnkutschers Georg Philipp Dengels.

Getraut. Der Schäfer Georg Heinrich Christian Dinges zu Sonnenberg und Rath. Weisinger von Eckardath. — Der h. B. u. Tapezierer Karl Peter Bender und Elisabeth Louise Lock d. hier. — Der Modelleur Friedr. Wilt. Rauschenberger von Sayn und Friederike Amalie Herr von hier. — Der bezogl. Hauptmann Johann Jakob August Weiz dahier und Anna Beck von Amsterdam. — Der Rentner Charles Curtet von Lyon u. Elisabeth Strack von Rübberg.

Gestorben. Am 17. Mai Louise Wilhelmine Emma, des h. B. u. Landwirths Johann Georg Lendie Tochter, alt 7 J. 22 T. — Am 17. Mai Johannes, des Rentners Hermann Caspari von Königsberg Sohn, alt 2 J. 4 M. 9 T. — Am 20. Mai Wilhelm Friedrich Karl, des h. B. u. Landwirths Friedrich Jakob Güttler Sohn, alt 3 J. 3 M. 18 T. — Am 21. Mai Henriette, geb. v. Rogister, des Königl. Vair. Postmeisters Karl Strö zu Lindau Ehefrau, alt 37 J. 4 M. 27 T. — Am 22. Mai Wilhelm Moriz, des Probators am bezogl. Kriegsdepartement Wilhelm Christian Wend dahier Sohn, alt 1 J. 10 T. — Am 22. Mai Philipp, des Dienstmädchens Philippine Raab von Mainz Tochter, alt 3 J. 7 M. 9 T. — Am 23. Mai Friedr. Heinr. Guard Christ. August, des h. B. u. Lohnkutschers Philipp Kunz Sohn, alt 2 J. 8 M. 28 T. — Am 23. Mai der Arbeitsinspector am Großherzogl. Hess. Gefangenhaus zu Marienschloß Christoph Gompf, alt 53 J. 11 M. 13 T.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.